



welt diabetes tag

14. November

Diabetes Fakten

Diabetes ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die oft schwerwiegende Spätfolgen nach sich zieht. Menschen jedes Alters sind betroffen.

Bei Diabetes produziert der Körper entweder kein Insulin mehr (Typ 1 Diabetes) oder das produzierte Insulin kann nicht seine volle Wirkung entfalten (Typ 2 Diabetes). Insulin sorgt dafür, dass Zucker in das Innere der Körperzellen gelangen kann – es versorgt die Zelle also mit lebensnotwendigem „Treibstoff“.

- 2007 gibt es weltweit 246 Mio. Diabetiker. Im Jahre 2025 werden bereits 380 Millionen Diabetiker erwartet¹. Dies sind 7,1% der Gesamtbevölkerung.
- **Ca. 300.000² Menschen sind in Österreich von Diabetes betroffen.** Dies entspricht der Einwohnerzahl von Graz.
- Alle 10 Sekunden entwickeln 2 Menschen Diabetes¹.
- Mehr als 50% der Menschen mit Diabetes sind sich ihres Zustandes nicht bewusst. Unbehandelt führt Diabetes schnell zu Folgeerkrankungen wie Blindheit, Nierenversagen, Amputationen etc¹.
- Diabetes fordert über 1 Million Amputationen pro Jahr¹.
- Diabetes wird dieses Jahr weltweit 3,8 Mio. Todesopfer fordern. Alle 10 Sekunden stirbt ein Mensch an Spätfolgen von Diabetes. Damit ist Diabetes die 4. häufigste Todesursache¹.
- Am stärksten betroffen sind Entwicklungsländer, bei welchen mit Zunahme des Wohlstandes das Vorkommen von Diabetes enorm steigt. Indien beispielsweise wendet 2,1% seines Bruttoinlandsproduktes für Diabetes und seine Folgen (inkl. Produktivitätsverlust) auf³.
- Die Rate der Neuerkrankungen an Typ 1 Diabetes, wovon hauptsächlich Kinder und Jugendliche betroffen sind, steigt jährlich um 3%¹.
- **Typ 2 Diabetes wurde früher „Altersdiabetes“ genannt: Heute erkranken bereits Kinder und Jugendliche daran¹.**
- Die Hälfte der Menschen mit Diabetes sind zwischen 40 und 59 Jahre alt¹.
- 5–15% der Diabetiker haben Typ 1 Diabetes, ca. 85–90% Typ 2 Diabetes⁴. **80% der Fälle von Typ 2 Diabetes könnten durch eine Ernährungsumstellung und mehr Bewegung verhindert werden¹.**

¹ Diabetes Atlas, International Diabetes Federation, third edition, 2006

² Österreichischer Diabetesbericht, 2004

³ Economist Intelligence Unit Report: The silent Epidemic, 2007

⁴ World Health Organisation: www.who.org